

# Protokoll Juni/2012

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 27.06.12

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:00 Uhr

Leitung: Vorsitzender, Dr. Hagen Brauer

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Christian Masch  
Dr. Hagen Brauer  
Hans-Jürgen Naumann  
Jan Henning  
Klaus-Eckhard Mussé  
Peter Schult  
Roberto Koschmidder  
Thomas Munzert

Gäste: Günther Schumann, Polizei

## Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Auswertung Stadtteilstes in der Weststadt vom 02.06.12  
Einschätzungen, Bemerkungen

TOP 4 Vorlage Neufassung der Hauptsatzung  
Besonders § 11 – Zusammenlegung von Ortsbeiräten

TOP 5 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Dr. Hagen Brauer eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu TOP 2 Das Protokoll Mai/2012 wurde bestätigt.

Zu TOP 3 Dr. Hagen Brauer würdigte die von Günter Nitzschke geleistete Organisation des Weststadtfestes. Roberto Koschmidder verwies auf die Internetseite [www.weststadt-schwerin.de](http://www.weststadt-schwerin.de), auf der Fotos vom Fest veröffentlicht sind.

Zu TOP 4 Die Stadtverwaltung möchte Ortsteile zusammenlegen, um administrativen Aufwand zu sparen. Für die Weststadt wird eine Zusammenlegung mit Neumühle/Sacktannen vorgeschlagen.

### **Beschluss:**

***Der Ortsbeirat der Weststadt lehnt eine Zusammenlegung einstimmig ohne Stimmhaltung ab, weil die Strukturen der Ortsteile zu unterschiedlich sind und damit eine gezielte Interessenvertretung der in den Ortsteilen lebenden Bürger nicht gewährleistet ist.***

Zu TOP 5 Die von Peter Schult angeregte Veränderung der verkehrsrechtlichen Beschilderung des Gosewinkler Wegs wurde von ihm mit einer Skizze untermauert, die der Verwaltung übergeben wird. Bei Sportveranstaltungen auf dem Friesensportplatz kommt es regelmäßig zu Behinderungen des Straßenverkehrs durch ungünstig abgestellte PKW. Dr. Hagen Brauer verwies in dem Zusammenhang darauf, dass die Böschung vor und hinter dem Zaun des Sportplatzes laut Schreiben der Verwaltung in der 26. KW von der SDS gereinigt werden soll.

Dr. Hagen Brauer berichtete vom Stand der Errichtung eines Parkplatzes auf dem Gelände der ehemaligen FFW hinter der Lübecker Straße 173. Die WGS hätte als potenzieller Betreiber wegen der vorgesehenen Nutzungsänderung einen Bauantrag gestellt. Inzwischen wird das Gelände illegal beparkt. Absperrungen wurden zerstört.

Peter Schult initiierte eine erneute Anfrage an die Verwaltung, wegen fehlender Gehwegbefestigung an der Kita „Kirschblüte“. Die Verwaltung hat bisher nicht auf die erste Anfrage reagiert.

Thoma Munzert fragte nach dem Stand der Reparatur der Straße hinter dem Edeka-Markt. Ein Schreiben des Ortsbeirates dazu geht demnächst an die Verwaltung.

Klaus-Eckhard Mussé bemängelte fehlende Altpapiersammelbehälter an der Ecke Lübecker Straße/Robert-Beltz-Straße. Roberto Koschmidder schlug vor, die entsprechenden Wohnungsverwaltungen für das Thema zu sensibilisieren.

Hans-Jürgen Naumann fragte nach der Weiterführung der begonnenen Straßenbaumaßnahmen in der Robert-Beltz-Straße. Der Ortsbeirat geht davon aus, dass die Maßnahmen, die solide begonnen wurden, zu Ende gebracht werden.

Roberto Koschmidder wies darauf hin, dass bei der Diskussion in der SVZ um die nächtliche Abschaltung von Ampeln, die leider nur aus der Sicht von Kraftfahrern stattfindet, die Fußgängerlichtsignalanlage am Friesensportplatz wieder in den Focus rückt.

Roberto Koschmidder verlas ein Schreiben von Frau Neuenfeldt zur „Bilanz nach fünf Monaten Wohnungslosenunterkunft im Mittelweg 9“ an die Fraktion „Unabhängige Bürger“ und die Antwort der Oberbürgermeisterin darauf. Eine rege Diskussion zur Situation endete im Vorschlag von Dr. Hagen Brauer, im Herbst unter Beteiligung der Verwaltung eine Ortsbeiratssitzung in dieses Objekt zu verlegen, um sich persönlich ein Bild vom Zustand zu machen.

An Nans-Jürgen Naumann wurde von älteren Bürgerinnen und Bürgern die Bitte herangetragen, am Edeka-Markt eine Sitzgelegenheit zu schaffen. Der Ortsbeirat wird eine Anfrage an die Verwaltung stellen.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 27.06.12